Gefördert vom Niedersächsischen Kultusministerium im Rahmen der Initiative
„Demokratisch gestalten - Schulen in Niedersachen übernehmen Verantwortung“.

DEMOKRATISCH GESTALTEN
SCHULEN IN NIEDERSACHSEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Niedersächsisches Kultusministerium

Demokratiebildung mit dem Lied #lautsein

von MAYBEBOP

Unterrichtsmaterialien zum Thema Meinungsfreiheit in der Sekundarstufe II

Klasse: 9, 10, 11, 12
Zeitrahmen: 3 Stunden
Fächerverbindung:
Politik/Politik-Wirtschaft, Musik, Deutsch, Medienerziehung

Materialien:

- Didaktischer Kommentar 2
- Arbeitsblatt „Textanalyse und Videoproduktion” 6
- Liedtext 7
- Liednoten 9
- Klavierbegleitung 13

Redaktion Heiß
www.redaktion-heiss.com

#lautsein

Ein Lied zur Meinungsfreiheit in der Sekundarstufe II

Klasse: 9, 10, 11, 12

Zeitrahmen: 3 Stunden

Fächerverbindung: Politik/Politik-Wirtschaft, Musik, Deutsch, Medienerziehung

Materialien:
- Arbeitsblatt „Textanalyse und Videodproduktion"
- Liedtext
- Liednoten
- Klavierbegleitung

Aussage des Liedes

In dem Lied #lautsein wird die Gesellschaft aufgerufen, politisch Stellung zu beziehen und nicht wegzusehen. Das Schlagwort lautet „Zivilcourage": Man soll seine eigene Stimme nutzen, um aktiv für demokratische Werte einzustehen. Man darf nicht in der Starre verharren. Gemeinsam sind wir mehr!
Wir müssen laut sein, weil wir historische Verantwortung haben und diese nicht ignorieren dürfen. Der Song richtet sich gegen Wegsehen und Nichthandeln. Das Fazit steht im Ending des Liedes: Die Zukunft kommt und sie liegt in unseren Händen. Man soll nicht in den alten Mustern verharren, sondern den Wandel annehmen und die Zukunft aktiv gestalten.

Unterrichtsverlauf

1. Einstimmung

Die Lehrperson stellt kurz die Band des Liedes vor: Das A-cappella-Quartett MAYBEBOP singt deutsche Lieder, von denen sich viele durch ihre gesellschaftskritische Haltung zu aktuellen Themen auszeichnen. „A cappella" kommt aus dem Italienischen und bedeutet wörtlich „nach Art der Kapelle". Heutzutage verwendet man den Begriff sinngemäß für „ohne Instrumente", A-cappella-Ensembles machen also Musik ausschließlich mit ihren Stimmen. Bei der hier behandelten Version von #lautsein handelt es sich allerdings um einen Remix, der mit Instrumenten angereichert ist.
Die Klasse hört nun das Lied an (noch nicht das Video) und bearbeitet das Arbeitsblatt zur literarischen Textanalyse. In Aufgabe 1 geht es darum, dass die Klasse einen ersten schnellen Eindruck gewinnt und kurz den Inhalt zusammenfasst – ohne tiefer einzusteigen.
Erwartungshorizont: Die Gesellschaft wird im Lied aufgerufen, politisch Stellung zu beziehen und nicht wegzusehen. Das Schlagwort lautet „Zivilcourage": Man soll seine eigene Stimme nutzen, um aktiv für demokratische Werte einzustehen.

2. Lied anhören und Textanalyse

2a) Lied anhören

Die Lehrperson teilt den Liedtext aus und spielt erneut das Lied ab. Die Schüler und Schülerinnen unterstreichen wichtige Aussagen und unbekannte Wörter. Diese werden im Klassengespräch geklärt.

Info: Worterklärungen

Ein Privileg ist ein Sonderrecht für eine Person oder Gruppe.
Sediert bedeutet, dass ein Mensch medikamentös ruhiggestellt worden ist.
Ein Souffleur ist eine Person im Theater, die den Schauspielern und Schauspielerinnen unbemerkt einen Text einflüstert, falls dieser vergessen worden ist.
Diffamieren bedeutet, dass eine Person mit Absicht in ihrem Ansehen geschädigt oder herabgewürdigt wird.
Inszeniert werden Theaterstücke oder Filme, indem sie für die Bühne oder das Publikum vorbereitet, gestaltet und in Szene gesetzt werden.
Krakeelen heißt laut schimpfen und schreien.
Niedertracht ist eine gemeine und hinterhältige Gesinnung gegenüber anderen Personen, um diesen absichtlich zu schaden.

2b) Textanalyse

In Kleingruppen sprechen die Jugendlichen über ihre Ergebnisse.

Erwartungshorizont/Mögliche Antworten:

a) **Verse 1:** Über wen wird hier gesprochen? Wer ist gemeint?
Die Generation X beinhaltet Menschen zwischen 1965 und 1980. Sie sind die erste Generation ohne große Kriegseinwirkung, in Wohlstand und ökonomischer Sicherheit geboren.

b) **Prechorus 1:** Wer könnten die Souffleusen sein?
Nachrichten und Medien, Politiker und Politikerinnen, Social Media und Influencer

c) **Chorus:** Was einmal war, darf nicht noch einmal passieren. Was könnte damit gemeint sein und warum soll man deshalb laut sein?
In dem Lied geht es um die deutsche Vergangenheit und die Verantwortung, die sich daraus für alle nachkommenden Generationen ableitet.

d) **Verse 2:** Wer möchte wen verführen? Was vermutet ihr?
Populistische Strömungen versuchen die demokratische Struktur zu unterwandern und damit zu zerstören.

e) **Bridge:** Wer lebt im Gestern und baut Mauern?
Manche Mensch versuchen sich selbst zu schützen, indem sie vermeintliche Mauern um sich aufbauen, um sich nicht mit unbequemen Wahrheiten beschäftigen zu müssen. Meistens stehen egoistische/narzisstische Beweggründe im Vordergrund, um das eigene Überleben bzw. eigene Vorteile zu bewahren oder zu bekommen. Mauern sollen davor beschützen, sich neuen unbequemen Einsichten zu stellen.

f) **Ending:** Gibt es eine Lösung für das Problem? Wenn ja, welche?
Das Fazit der Künstler lautet, „laut zu sein“. Es ist ein politischer Aufruf zur Zivilcourage, sich gegen das Schweigen und Wegsehen aufzulehnen. Der Blick soll auf die historische Verantwortung gerichtet werden. Deshalb gilt es mutig zu handeln und die eigene Stimme zu erheben.

3. Musikanalyse

Nachdem sich die Schüler und Schülerinnen intensiv mit dem Text beschäftigt haben, wird der Fokus auf die Musik gelenkt. Die Klassen versuchen zu klären, wie die unterschiedlichen Passagen vertont wurden und dadurch die Textaussagen in der Musik wiedererkennen zu sind. Je nach Voraussetzung der Klassen und der Klassenstufe sind die Antworten mehr oder weniger detailliert. In jüngeren Klassen liegt der Fokus auf den Musikstimmungen, während geübte und ältere Klassen auch auf Notenanalyse eingehen können. Hierzu können auch die Notenblätter an die Kleingruppen verteilt werden. Jüngere Gruppen behandeln zudem nur einzelne Abschnitte des Liedes. Das Lied #lautsein gibt es in einer reinen A-cappella-Version und der vorliegenden Fassung mit Instrumenten (Schlagzeug, E-Gitarre, Orchester-Background).

Erwartungshorizont/Mögliche Antworten:

Verse 1: sehr schlicht, still, piano, leise harmonische Begleitung/Cluster (fast kirchlich, chorisch) und darüber klarer einstimmig gesungener Liedtext – durch einen Sänger vorgetragen. Die Aussagen „das Aufbegehren begraben, meditiert, Bewegungslosigkeit“ werden direkt in der Musik umgesetzt und auch durch den monotonen Schlagzeugsound unterstützt. Die Stimmung der 1. Strophe könnte dadurch von einigen Schüler und Schülerinnen als bedrückend empfunden werden.

Besonderheit: Verse 1 bis 3 beziehen sich auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft und werden dabei immer kürzer: Vers 1 ist doppelt solange wie Vers 2, Vers 3 ist auf einen Satz reduziert.

Prechorus: rhythmische Hinterlegung, Schlagzeugsound kommt hinzu. Die Aussagen „Geister, beschwören, Vergangenheit“ kann man richtig spüren. Durch ein „Hauchen“ wird der fast mystische Charakter unterstützt.

Chorus: Im Vergleich zu den Strophen wandelt sich nun nicht nur der Text, sondern auch die Musik. Ab „laut sein“ wird die Musik lauter, bewegter, dynamischer (forte). Hinzu kommt eine starke Rhythmisierung mit Schlagzeug und Bass-Sounds. So kann man sagen, dass den Aussagen „ein Fundament“ (als tiefster Sound auf betonte Zählzeiten) hinzugefügt wird. Die Wörter „laut sein“ werden auf einmal mehrstimmig umgesetzt (auch versetzt durch einen Echo-Effekt). So wird nicht nur im Text, sondern auch in der Musik dargestellt, dass man zusammen „lauter“ sein kann und etwas bewegen kann – zusammen ist man mehr.

Besonderheit Chorus 3: Auf das erste „laut“ erfolgt eine musikalische Rückung nach oben. Sie ist ein bekanntes musikalisches Stilmittel, um die Steigerung der Textaussage zu verdeutlichen.

Bridge: Die Melodie der Bridge ist als dreistimmiger homophoner Satz gesetzt. Die Rhythmisierung wird immer stärker, auch durch Hinzunahme der E-Gitarre, und zeigt, dass sich etwas – nicht nur im Text – sondern auch in der Musik vorwärts bewegt. Die gleiche, pulsartige Begleitung zeigt den „Fortgang“ an – fast wie Schritte: Die Gesellschaft setzt sich in Bewegung.

Ending: Das starke Ritardando vor dem Ende wird eingesetzt, um die letzte Aussage „Denn wir sind mehr!“ zu betonen. Das Fazit steht im absoluten, losgelösten Fokus.

4. Videoproduktion

Nach der intensiven Beschäftigung mit der textlichen und musikalischen Ebene des Songs, kann die Klasse ein eigenes Video erstellen. Schülerinnen und Schüler teilen sich in Kleingruppen für die verschiedenen Aufgabenfelder ein.
Wichtig ist, dass es in regelmäßigen Abständen einen gemeinsamen Austausch über die Ergebnisse gibt, sodass die Ideen zusammengeführt werden können und ein gemeinsames Video entsteht.

Gruppe 1: Fotos/Standbilder/Requisiten
Gruppe 1 überlegt sich aussagekräftige Bilder für die verschiedenen Abschnitte des Liedes. Ideen dafür könnten sein: Standbilder, große Plakate, Requisiten. Auch Kostüme können einen wirkungsvollen Effekt beitragen.

Gruppe 2: Choreografie/Bewegung
Gruppe 2 überlegt sich passend zu den Abschnitten eine Choreografie oder Bewegungen. Eine Absprache mit den anderen Gruppen ist immer Voraussetzung und schult gleichzeitig die Kommunikationsfähigkeit. Tipp: Gerade bei diesem Lied könnte „Bewegungslosigkeit und Stillstehen“ als Kontrast zu Bewegungen eingesetzt werden.

Gruppe 3: Location
Gruppe 3 ist für die Location zuständig und überlegt sich verschiedene Settings oder bis zu drei Drehorte, damit das Lied entsprechend im Video eingesetzt werden kann. Hier werden verschiedene Perspektiven und Blickrichtungen berücksichtigt.

Gruppe 4: Belichtung/Special Effects
Gruppe 4 überlegt sich die Lichtgestaltung des Videos. Experimente mit verschiedenen Lichtern, Leuchtmitteln, Folien, Taschen- oder Handylampen werden hier ausprobiert. Tipp: Auch Gegensätze wie schwarz-weiße Darstellung bzw. Dunkelheit sowie eine helle, bunte Gestaltung könnten genutzt werden.

Gruppe 5: Produktion/Film/Schnitt/Koordination
Gruppe 5 ist für die Produktion des Videos verantwortlich. Normalerweise gibt es in jeder Klasse ein paar Profis, die sich mit Filmen, Schnitt und Apps auskennen. Ggf. übernimmt eine Lehrperson diesen Posten. Gruppe 5 könnte sonst auch die Kommunikation zwischen den Gruppen lenken.

5. Reflexion

Nachdem das Video der Klasse fertig ist, wird dieses zusammen angesehen und besprochen. Was ist besonders gut gelungen, was ist vielleicht weniger geglückt, welche Bilder unterstützen den Text, wird der Song womöglich visuell um neue inhaltliche Ebenen bereichert?
Zum Vergleich kann die Lehrperson das Musikvideo der Gruppe MAYBEBOP zeigen. Worauf hat die Gruppe ihren Fokus im Video gesetzt, welche visuelle Metaphern werden verwendet? Worin liegen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Version der Klassengemeinschaft?

#lautsein: Textanalyse und Videoproduktion

Textanalyse

1 **Hört euch das Lied #lautsein an. Beantwortet kurz, um was es thematisch in dem Lied geht.**

2 **Hört euch nun das Lied zusammen mit dem Liedtext an und unterstreicht wichtige Aussagen und unbekannte Wörter.**

3 **Sprecht in einer Kleingruppe über die unterstrichenen Passagen.**
Überlegt euch dann eine Antwort für folgende Fragen:

a) Verse 1: Über wen wird hier gesprochen? Wer ist gemeint?

b) Prechorus 1: Wer könnten die „Souffleusen" sein?

c) Chorus: „Was einmal war, darf nicht noch einmal passieren."
Was könnte damit gemeint sein und warum soll man deshalb laut sein?

d) Verse 2: Wer möchte wen verführen? Was vermutet ihr?

e) Bridge: Wer lebt im Gestern und baut Mauern?

f) Ending: Gibt es eine Lösung für das Problem? Wenn ja, welche?

4 **Zurück zur Musik: Wie werden die Formteile Verse, Prechorus, Chorus, Bridge und Ending musikalisch umgesetzt? Werden bestimmte Wörter und Passagen besonders vertont? Achtet in euren Kleingruppen auf die unterschiedlichen musikalischen Parameter wie Stimmungen, Dynamik, Rhythmik, Melodie in Begleitung und Gesang.**

Videoproduktion

5 **Erstellt in der Klasse ein gemeinsames Video zum Song. Teilt euch dafür in fünf Gruppen ein:**

1: Fotos/Standbilder/Requisiten

2: Choreografie/Bewegung

3: Location

4: Belichtung/Special Effects

5: Produktion/Film/Schnitt/Koordination

6 **Schaut euch nun das Video der Künstler an.**
Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zu eurem Video?
Was ist euch gut oder weniger gut gelungen?

#lautsein

Text und Musik: Oliver Gies
© Oliver Gies

Verse 1
A Zu spät gebor'n, um irgendwas auszusteh'n gehabt zu haben,
alles im Fluss und nichts im Weg.
Das Aufbegehr'n tief in der Unbefangenheit begraben,
meinungsfrei als Privileg.

B Der Tisch gedeckt, jeglichem Luxus einfach zugeflogen,
den Kopf Sand unter meditiert.
Ein Leben lang nur zur Bewegungslosigkeit erzogen,
der Pflicht entbunden und sediert.

Prechorus 1
Doch es zeigt sich, dass wir Geister riefen,
derweil wir so behütet schliefen,
die, eingeflüstert von Souffleuren,
Vergangenheit heraufbeschwören.

Chorus 1
Darum lass uns laut sein!
Erst, wenn man uns hört, dann werden wir geseh'n.
Lass uns laut sein,
um uns nicht ans Schweigen zu gewöhn'n.
Nein, wir müssen laut sein!
Denn was einmal war, darf nicht nochmal gescheh'n.
Lass uns laut sein,
um all den Hass und all die Wut zu übertön'n.

Verse 2
Sie woll'n verführ'n, antworten simpel auf komplexe Fragen,
indem sie and're diffamier'n.
Durch off'ne Tür'n befeuern sie Ängste und verlog'ne Klagen,
um sich als Opfer zu inszenier'n.

Prechorus 2
Umso mehr verfang'n sich in den Netzen,
je greller sie krakeel'n und hetzen.
Und wer versucht, sie wegzuschweigen,
den werden sie sich einverleiben.

Chorus 2
Also lass uns laut sein!
Erst, wenn man uns hört, …

Bridge
Wer nur im Gestern lebt und Mauern baut,
der duckt sich, weil ihm vor der Weitsicht und dem Morgen graut.
Doch Fakt ist: Alles ist vergänglich,
nur der Wandel hat Bestand.
Und wer sich weigert, das zu sehen,
fährt die Welt gegen die Wand.

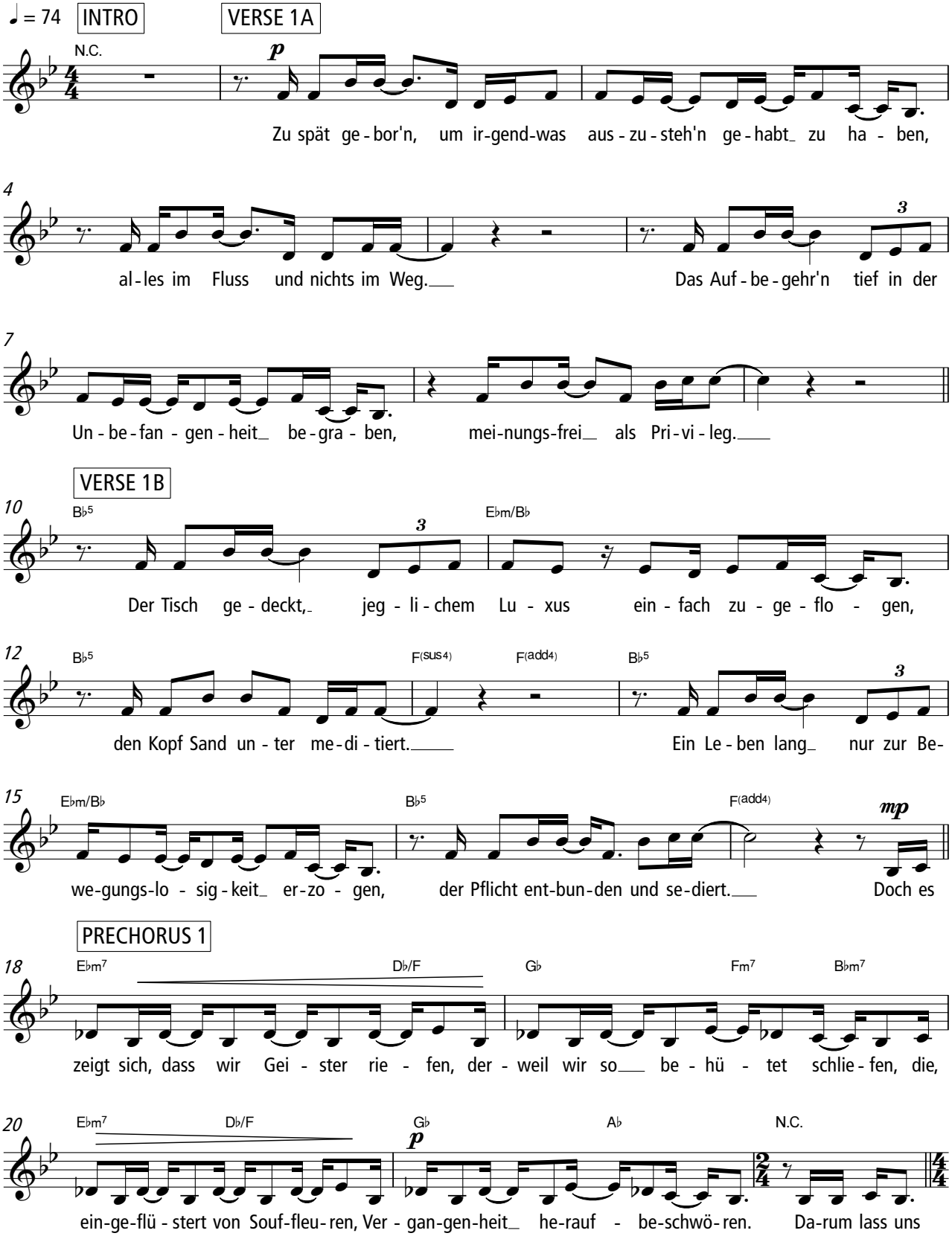
Verse 3
Die Zukunft kommt und sie macht nicht Halt an irgendwelchen Grenzen.

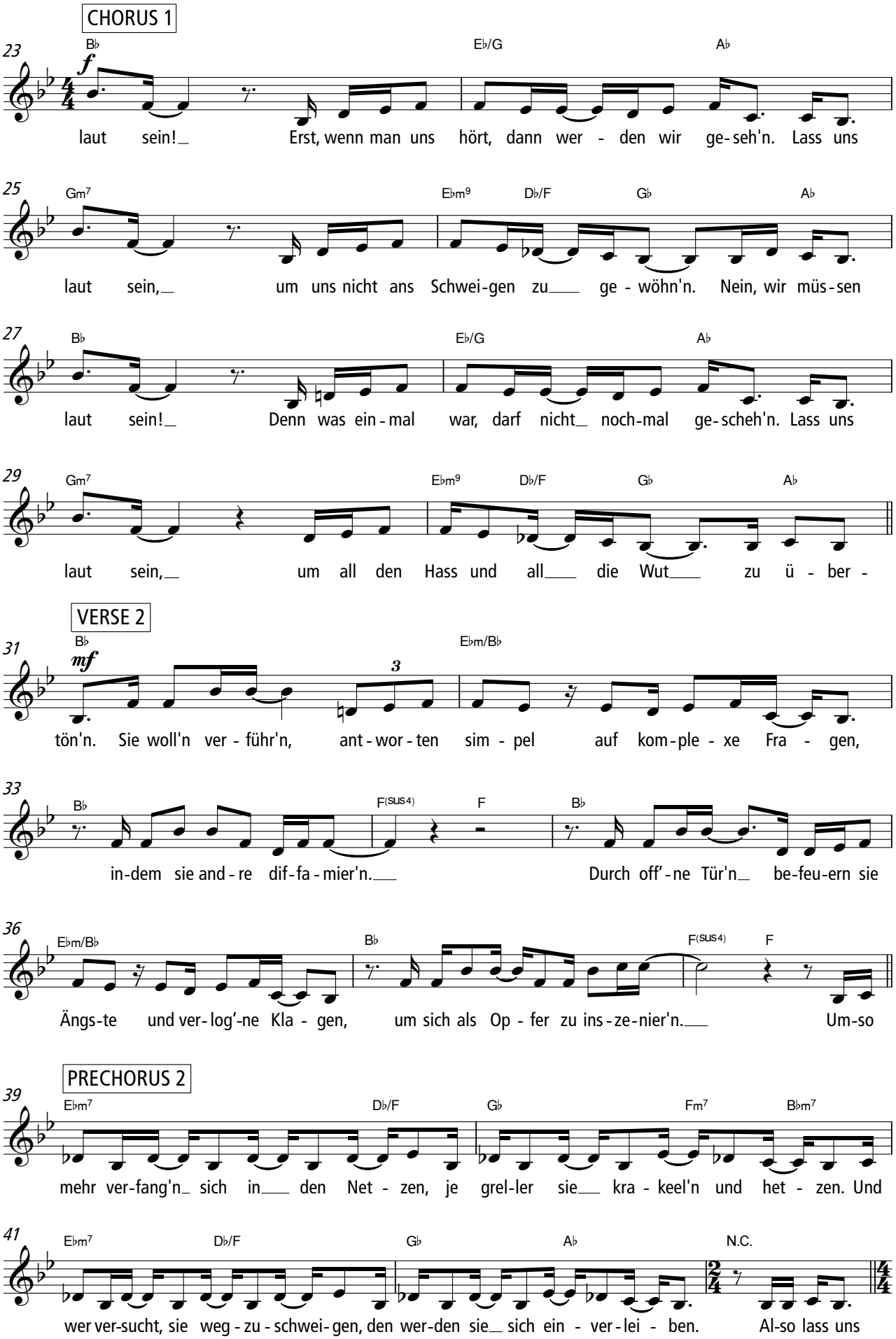
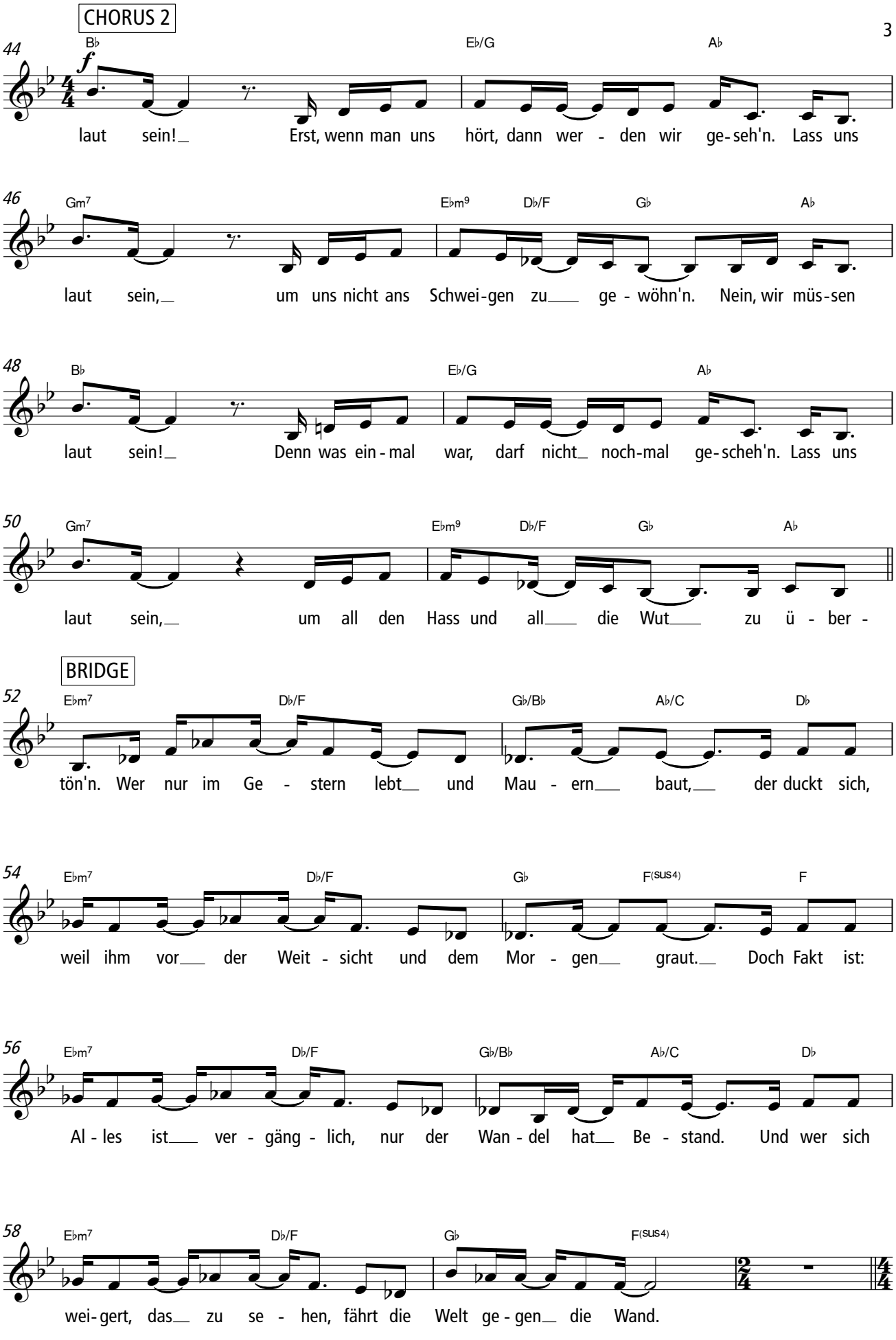
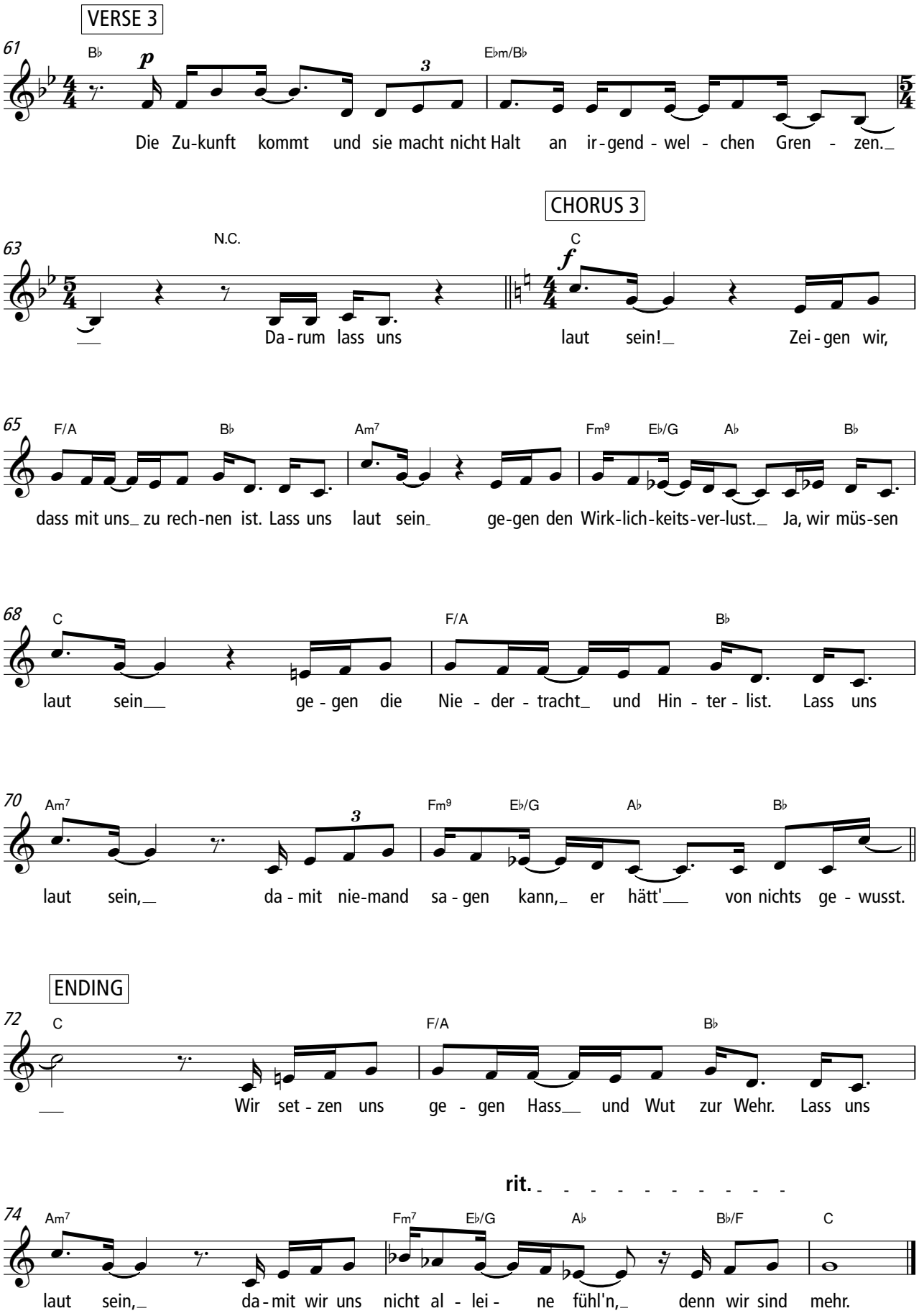
Chorus 3
Darum lass uns laut sein!
Zeigen wir, dass mit uns zu rechnen ist.
Lass uns laut sein
gegen den Wirklichkeitsverlust.
Ja, wir müssen laut sein,
gegen die Niedertracht und Hinterlist.
Lass uns laut sein,
damit niemand sagen kann,
er hätt' von nichts gewusst.

Ending
Wir setzen uns gegen Hass und Wut zur Wehr.
Lass uns laut sein,
damit wir uns nicht alleine fühl'n,
denn wir sind mehr.

MAYBEBOP

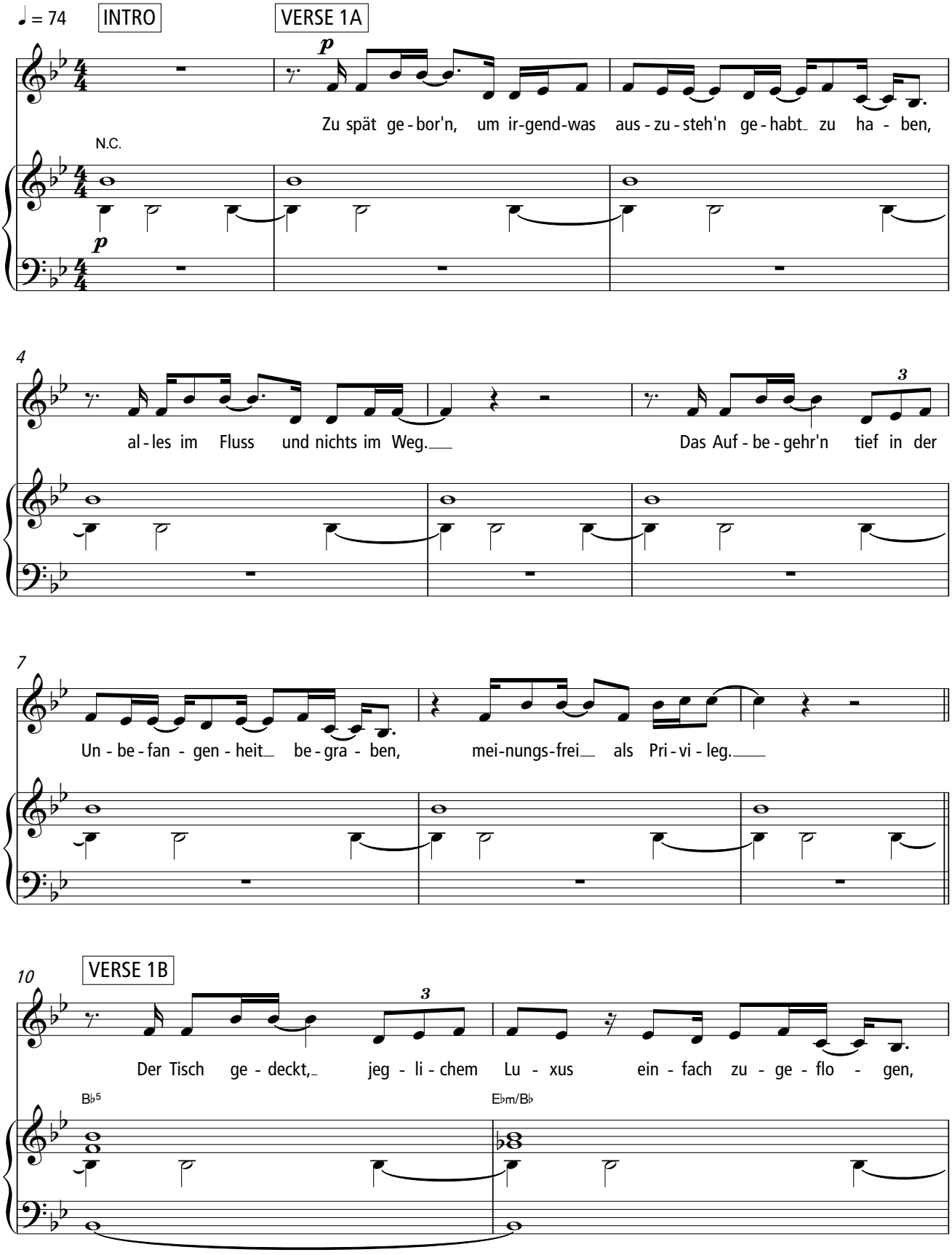
#lautsein

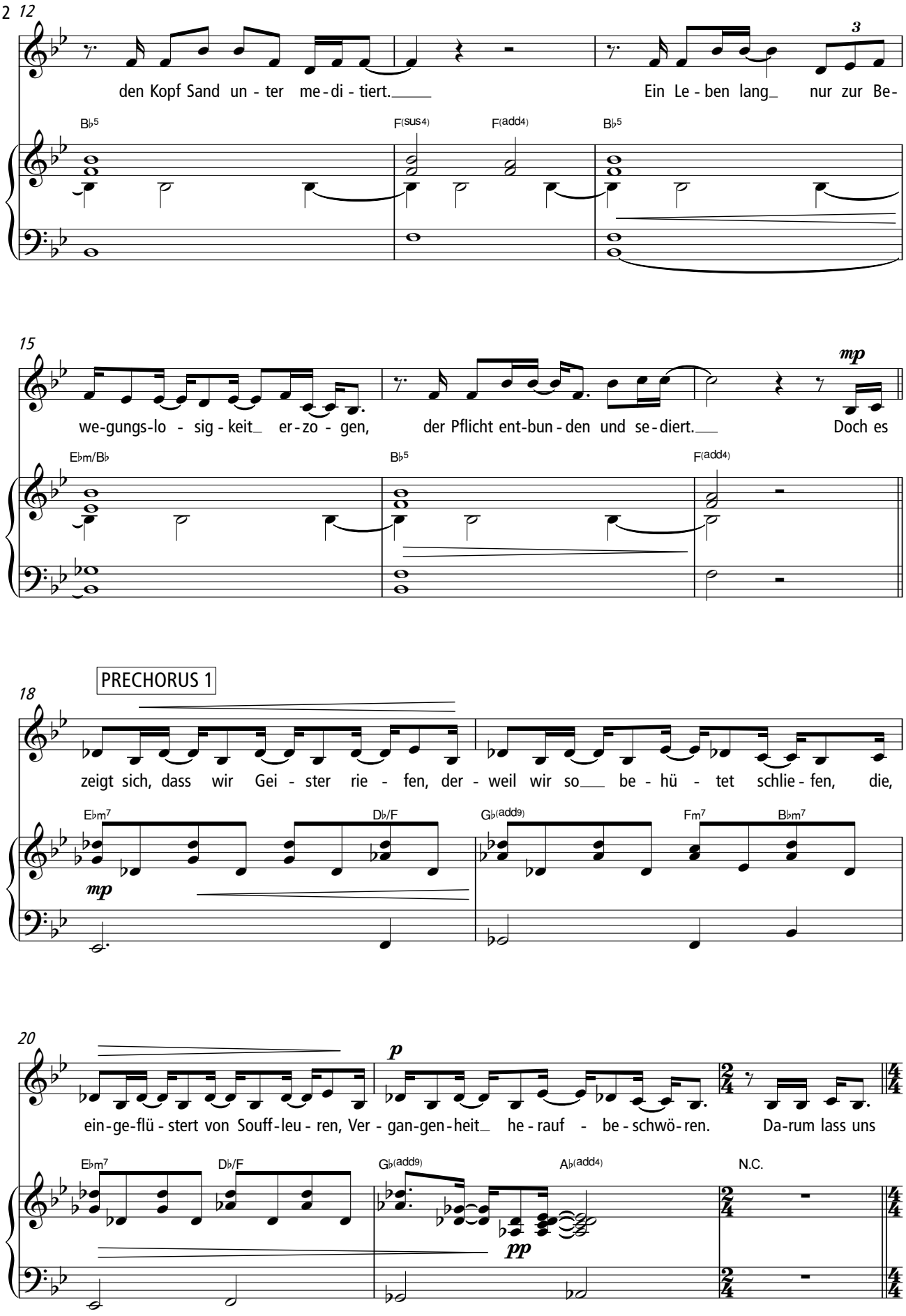
von Oliver Gies

© Oliver Gies - www.maybebop.de
Noten zur kostenlosen Nutzung

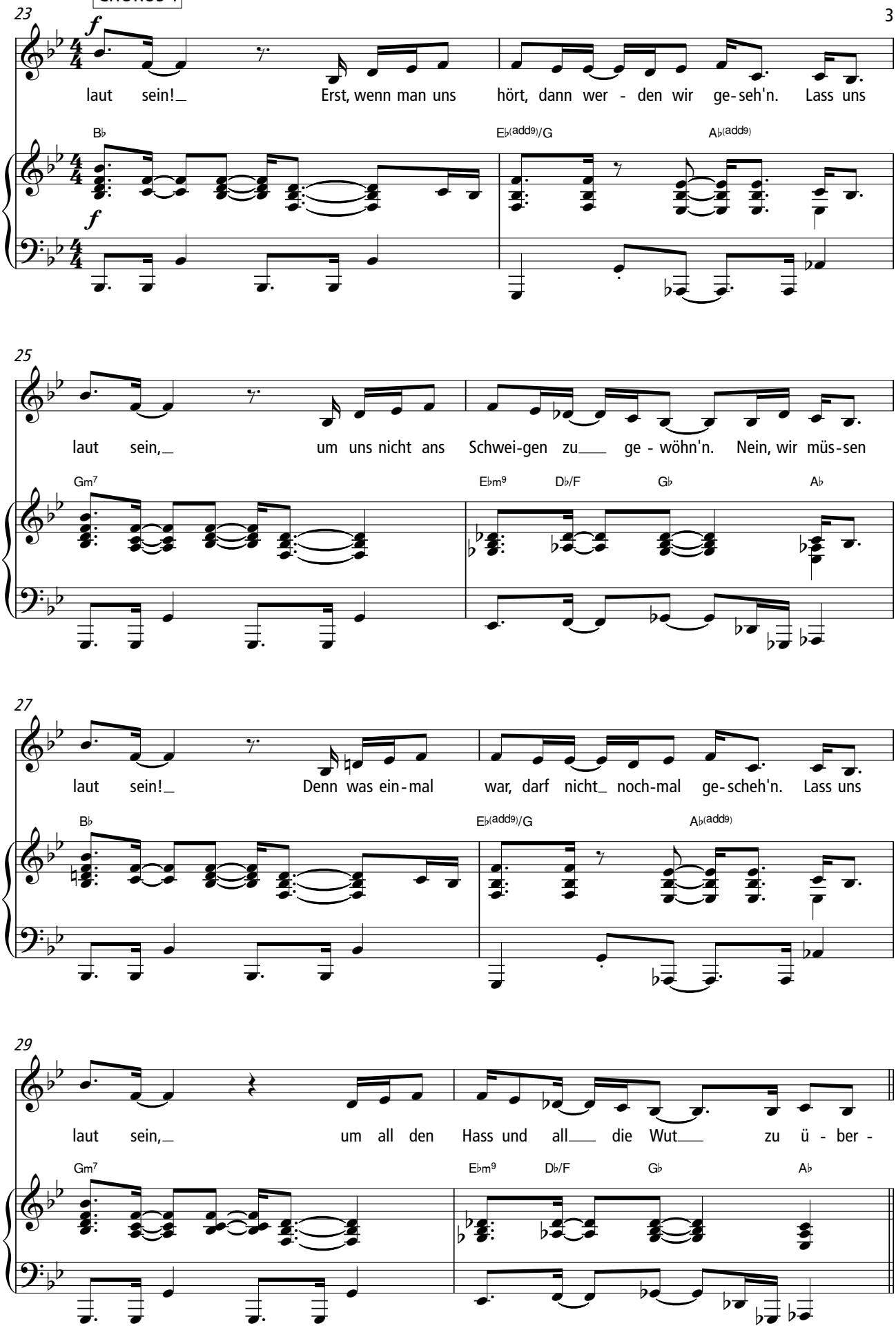
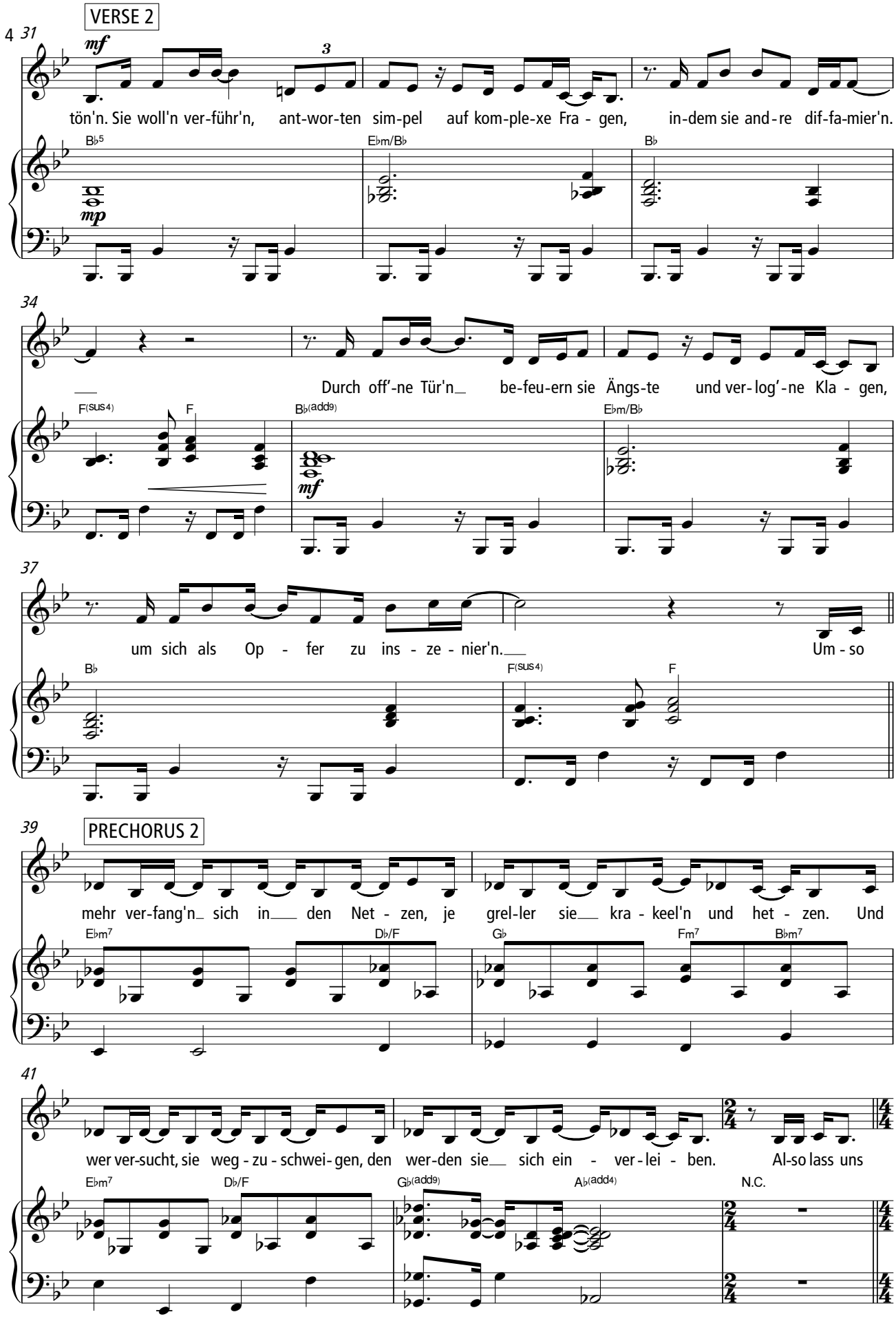
MAY BE BOP
Niedersächsisches Kultusministerium
DEMOKRATISCH GESTALTEN
SCHULEN IN NIEDERSACHSEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

CHORUS 1
23
B♭
E♭/G
A♭
f
laut sein!_ Erst, wenn man uns hört, dann wer - den wir ge-seh'n. Lass uns
25
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭
laut sein,_ um uns nicht ans Schwei-gen zu___ ge - wöhn'n. Nein, wir müs-sen
27
B♭
E♭/G
A♭
laut sein!_ Denn was ein-mal war, darf nicht_ noch-mal ge-scheh'n. Lass uns
29
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭
laut sein,_ um all den Hass und all___ die Wut___ zu ü - ber -
VERSE 2
31
B♭
E♭m/B♭
mf
3
tön'n. Sie woll'n ver - führ'n, ant-wor-ten sim - pel auf kom-ple - xe Fra - gen,
33
B♭
F(SUS4)
F
B♭
in-dem sie and-re dif-fa-mier'n.___ Durch off'-ne Tür'n_ be-feu-ern sie
36
E♭m/B♭
B♭
F(SUS4)
F
Ängs-te und ver-log'-ne Kla - gen, um sich als Op - fer zu ins-ze-nier'n.___ Um-so
PRECHORUS 2
39
E♭m7
D♭/F
G♭
Fm7
B♭m7
mehr ver-fang'n_ sich in___ den Net - zen, je grel-ler sie___ kra - keel'n und het - zen. Und
41
E♭m7
D♭/F
G♭
A♭
N.C.
wer ver-sucht, sie weg - zu - schwei-gen, den wer-den sie_ sich ein - ver-lei - ben. Al-so lass uns

CHORUS 2
44
B♭
E♭/G
A♭
f
laut sein!_ Erst, wenn man uns hört, dann wer - den wir ge-seh'n. Lass uns
46
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭
laut sein,_ um uns nicht ans Schwei-gen zu___ ge - wöhn'n. Nein, wir müs-sen
48
B♭
E♭/G
A♭
laut sein!_ Denn was ein - mal war, darf nicht_ noch-mal ge-scheh'n. Lass uns
50
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭
laut sein,_ um all den Hass und all___ die Wut___ zu ü - ber -
BRIDGE
52
E♭m7
D♭/F
G♭/B♭
A♭/C
D♭
tön'n. Wer nur im Ge - stern lebt_ und Mau - ern___ baut,___ der duckt sich,
54
E♭m7
D♭/F
G♭
F(SUS4)
F
weil ihm vor___ der Weit - sicht und dem Mor - gen___ graut._ Doch Fakt ist:
56
E♭m7
D♭/F
G♭/B♭
A♭/C
D♭
Al - les ist___ ver - gäng - lich, nur der Wan - del hat__ Be - stand. Und wer sich
58
E♭m7
D♭/F
G♭
F(SUS4)
wei-gert, das__ zu se - hen, fährt die Welt ge - gen_ die Wand.

VERSE 3
61
B♭
p
3
E♭m/B♭
Die Zu-kunft kommt und sie macht nicht Halt an ir-gend-wel-chen Gren-zen.
CHORUS 3
63
N.C.
C
f
Da-rum lass uns laut sein! Zei-gen wir,
65
F/A
B♭
Am7
Fm9
E♭/G
A♭
B♭
dass mit uns zu rech-nen ist. Lass uns laut sein ge-gen den Wirk-lich-keits-ver-lust. Ja, wir müs-sen
68
C
F/A
B♭
laut sein ge-gen die Nie-der-tracht und Hin-ter-list. Lass uns
70
Am7
3
Fm9
E♭/G
A♭
B♭
laut sein, da-mit nie-mand sa-gen kann, er hätt' von nichts ge-wusst.
ENDING
72
C
F/A
B♭
Wir set-zen uns ge-gen Hass und Wut zur Wehr. Lass uns
rit.
74
Am7
Fm7
E♭/G
A♭
B♭/F
C
laut sein, da-mit wir uns nicht al-lei-ne fühl'n, denn wir sind mehr.

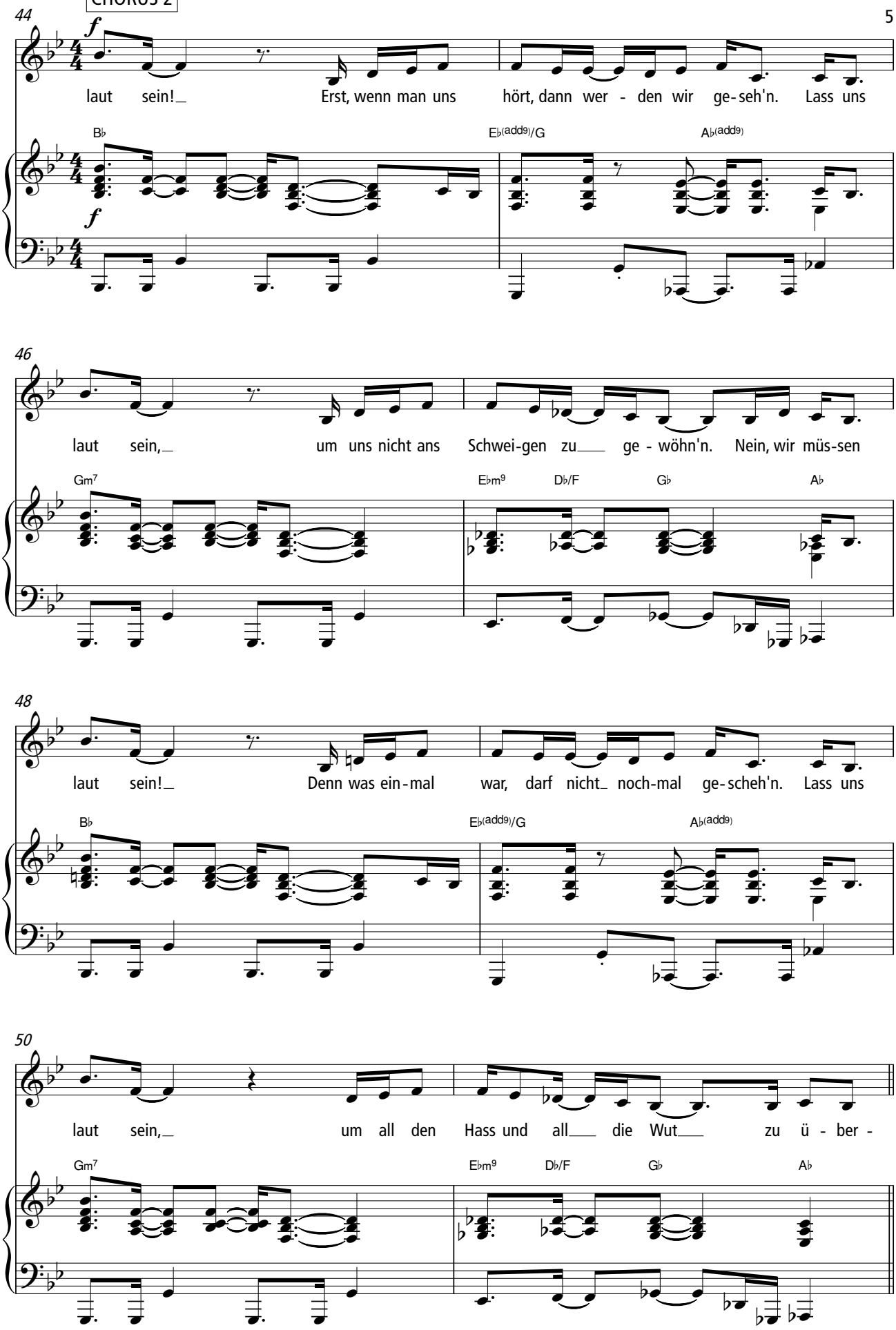
MAYBEBOP

#lautsein

von Oliver Gies

© Oliver Gies - www.maybebop.de
Noten zur kostenlosen Nutzung

MAY BE BOP
Niedersächsisches Kultusministerium
DEMOKRATISCH GESTALTEN
SCHULEN IN NIEDERSACHSEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

12
den Kopf Sand un - ter me - di - tiert.
Ein Le - ben lang nur zur Be-
B♭5
F(sus4)
F(add4)
B♭5
15
we-gungs-lo - sig - keit er - zo - gen,
der Pflicht ent-bun - den und se - diert.
Doch es
mp
E♭m/B♭
B♭5
F(add4)
PRECHORUS 1
18
zeigt sich, dass wir Gei - ster rie - fen, der - weil wir so be - hü - tet schlie - fen, die,
E♭m7
D♭/F
G♭(add9)
Fm7
B♭m7
mp
20
ein-ge-flü - stert von Souff-leu - ren, Ver - gan-gen-heit he - rauf - be - schwö - ren.
Da-rum lass uns
p
E♭m7
D♭/F
G♭(add9)
A♭(add4)
N.C.
pp

CHORUS 1

23
f
laut sein! Erst, wenn man uns hört, dann wer - den wir ge - seh'n. Lass uns
B♭
E♭(add9)/G
A♭(add9)
f
25
laut sein, um uns nicht ans Schwei-gen zu ge - wöhn'n. Nein, wir müs-sen
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭
27
laut sein! Denn was ein-mal war, darf nicht noch-mal ge-scheh'n. Lass uns
B♭
E♭(add9)/G
A♭(add9)
29
laut sein, um all den Hass und all die Wut zu ü - ber -
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭

VERSE 2
4 31
mf
tön'n. Sie woll'n ver-führ'n, ant-wor-ten sim-pel auf kom-ple-xe Fra - gen, in-dem sie and-re dif-fa-mier'n.
B♭5
E♭m/B♭
B♭
mp
34
Durch off'-ne Tür'n be-feu-ern sie Ängs-te und ver-log'-ne Kla - gen,
F(sus4)
F
B♭(add9)
E♭m/B♭
mf
37
um sich als Op - fer zu ins - ze - nier'n. Um - so
B♭
F(sus4)
F
39
PRECHORUS 2
mehr ver-fang'n sich in den Net - zen, je grel-ler sie kra - keel'n und het - zen. Und
E♭m7
D♭/F
G♭
Fm7
B♭m7
41
wer ver-sucht, sie weg - zu - schwei - gen, den wer-den sie sich ein - ver-lei - ben. Al-so lass uns
E♭m7
D♭/F
G♭(add9)
A♭(add4)
N.C.

CHORUS 2

44
f
laut sein! Erst, wenn man uns hört, dann wer - den wir ge - seh'n. Lass uns
B♭
E♭(add9)/G
A♭(add9)
f
46
laut sein, um uns nicht ans Schwei-gen zu ge - wöhn'n. Nein, wir müs-sen
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭
48
laut sein! Denn was ein - mal war, darf nicht noch-mal ge - scheh'n. Lass uns
B♭
E♭(add9)/G
A♭(add9)
50
laut sein, um all den Hass und all die Wut zu ü - ber -
Gm7
E♭m9
D♭/F
G♭
A♭

52 BRIDGE

tön'n. Wer nur im Ge - stern lebt und Mau - ern baut, der duckt sich,

E♭m7 D♭/F G♭(add9)/B♭ A♭(add9)/C D♭

54

weil ihm vor der Weit - sicht und dem Mor - gen graut. Doch Fakt ist:

E♭m7 D♭/F G♭(sus2) F(sus4) F

56

Al - les ist ver - gäng - lich, nur der Wan - del hat Be - stand. Und wer sich

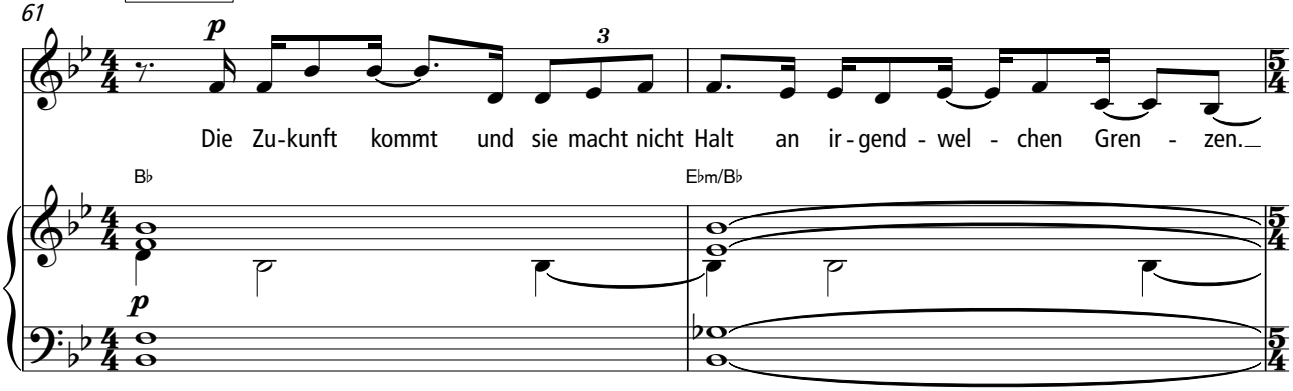
E♭m7 D♭/F G♭(add9)/B♭ A♭(add9)/C D♭

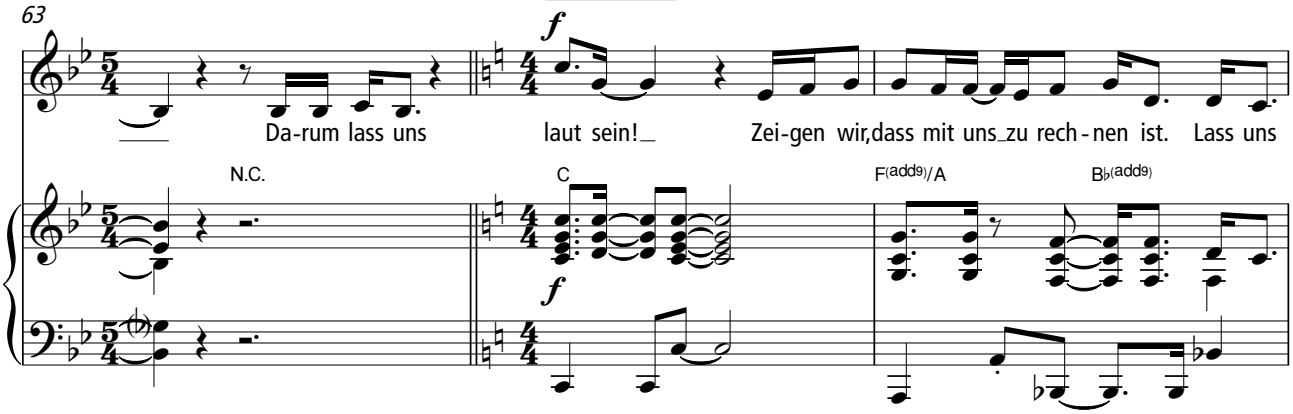
58

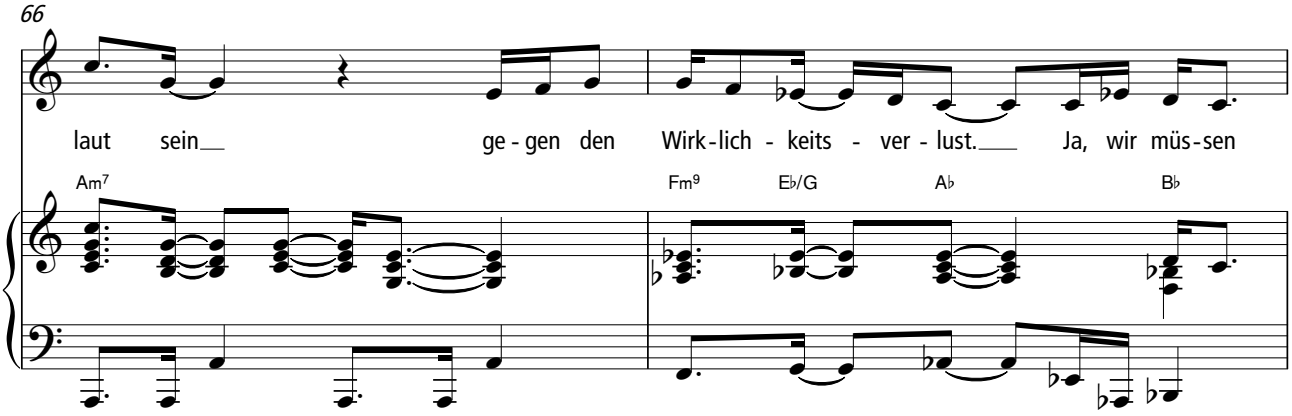
wei - gert, das zu se - hen, fährt die Welt ge - gen die Wand.

E♭m7 D♭/F G♭(add9) F(sus4)

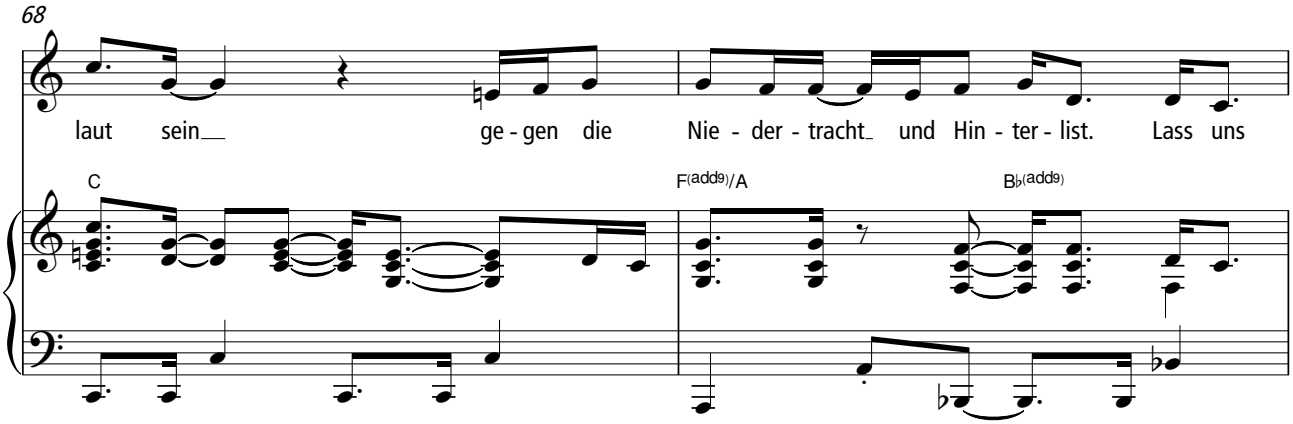
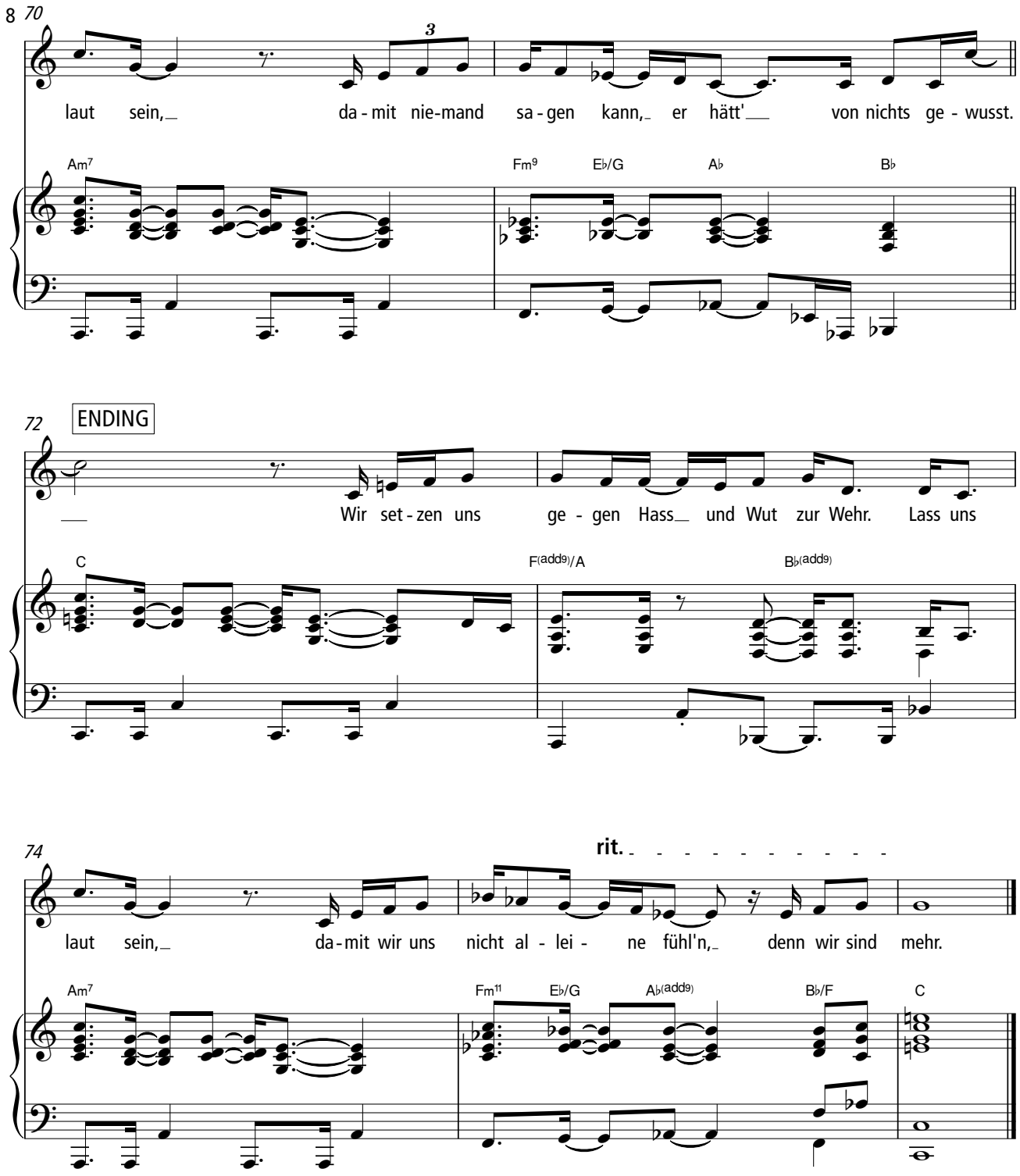
VERSE 3

61

CHORUS 3

63

66



68



70
3
laut sein, da - mit nie-mand sa - gen kann, er hätt' von nichts ge - wusst.
Am7
Fm9
E♭/G
A♭
B♭
72
ENDING
Wir set - zen uns ge - gen Hass und Wut zur Wehr. Lass uns
C
F(add9)/A
B♭(add9)
74
rit.
laut sein, da - mit wir uns nicht al - lei - ne fühl'n, denn wir sind mehr.
Am7
Fm11
E♭/G
A♭(add9)
B♭/F
C